

Liebe Patinnen und Paten, liebe Spender/Innen!

Während der großen Sommerhitze hat uns im Juli P. Martin Bahati in St. Pauls besucht. Im Widumanger unter den großen Zedern hatten wir uns viel zu erzählen. Über die Menschen in Ruanda, die neu errichtete Grundschule, die Oberschulen für Mädchen und für Buben. P. Martin berichtete, dass die Kinder des ehemaligen Waisenhauses in Familien gut untergekommen sind, die Grundschule aber in der privaten Einrichtung der Diözese besuchen, dort auch essen können und ärztlich versorgt werden. Die Oberschule für Mädchen wie auch die Oberschule für Buben werden von Ordensschwestern und Priestern gut geführt. Auch für die Jugend in Ruanda gilt, wer gut ausgebildet ist, ist besser imstande, selbständig sein Leben zu meistern. Im Mai dieses Jahres wurde die Bubenschule während der Regenzeit vom nahe gelegenen Fluss Sebeya zum wiederholten Male überschwemmt. Klassenräume und Schulmaterialien wurden stark beschädigt und teilweise zerstört. Ein Teil der Spenden des Vorjahres wurde für die Reparatur der Räume verwendet.

Beim Sonntagsgottesdienst in der Paulsner Kirche, den P. Martin leitete, konnten wir ihm mit großer Freude einen Scheck von 11.000 € überreichen, verbunden mit den besten Wünschen für die Kinder und Jugendlichen des Landes.

Kürzlich erreichte uns ein Dankeschreiben des Bischofs von Nyundo, Mons. Anaclet Mwumvaneza. Darin betont er die Notwendigkeit der Unterstützung der bedürftigen Kinder, besonders der Waisenkinder. Er bedankt sich in dem Brief ganz herzlich für die materielle Hilfe, aber auch für die Freundschaft und das Gebet. Einen besonderen Gruß sendet er an Herrn Dekan Alexander Raich, mit dem Wunsch, ihn bald kennen zu lernen.

Der Herr Bischof von Nyundo, Mons. Anaclet Mwumvaneza, bestätigt in seinem Brief vom 10. Dezember 2018 den Erhalt von 11.000 € und bedankt sich ganz herzlich für die sehr großzügige und für die Diözese in Nyundo notwendige Unterstützung sowie für die Freundschaft zwischen der Pfarrei St. Pauls und der Diözese Nyundo. Er spendet seinen Segen der Pfarrei und uns allen mit dem Wunsch von Gesundheit, Wohlergehen und Frieden.



**EUCH ALLEN EIN
GANZ HERZLICHES
DANKE UND
VERGELT'S GOTT**

Rechenschaftsbericht:

Mit großer Freude konnten wir im Juli dieses Jahres einen Scheck in der Höhe von **Euro 11.000** an P. Martin Bahati übergeben.

50 Paten aus St. Pauls und Umgebung haben im Schuljahr 2017/18 **56** Kinder unterstützt.

➤ Patenschaften für Grundschüler:	Euro	4.270,00
➤ Patenschaften für Oberschüler/innen:	Euro	3.230,00
➤ Spenden	Euro	4.766,68
davon bei Veranstaltungen erlost:		
• Neujahrsstandl:	507,91 Euro	
• Dorffest	500,00 Euro	

Zinsen	Euro	7,52
Steuerrückbehalt und Stempelsteuer für Bankkonto:	Euro	- 76,06
Druck des Folders und des Briefes, Kuverts + Briefmarken wurden spendiert		

Summe Eingang:	Euro	12.274,20
Scheck an Pater Martin	Euro	- 11.001,55
Abzüglich Spesen	Euro	- 101,96
Kontostand November 2018	Euro	1.170,69

Wir bitten auch in diesem Schuljahr wieder um Ihre Unterstützung,

die Ruandagruppe im PGR und Herr Dekan Alexander Raich

Kontakt und nähere Informationen zu unserer Aktion:

Lotte Kager Eisenstecken, Ruandagruppe 334 898 8610
Dekan Alexander Raich 393 633 1772

www.kirche-st-pauls.info

Mit 120 Euro unterstützen Sie die Schulausbildung eines Grundschulkindes für ein Jahr.
Die Ausbildung für Oberschülerinnen und Oberschüler wird mit 150 Euro pro Jahr unterstützt. Wir sind dankbar für jeden auch kleinen Spendenbeitrag.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende für das Schuljahr 2018/19 auf das Konto der Pfarrei St. Pauls.

Raiffeisenkasse Überetsch, St. Pauls, IT 32 B 08255 58161 000301209094
Kennwort: KINDER IN RUANDA

St. Pauls im Dezember 2018